



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

- Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer -

TERMINANKÜNDIGUNG

02. Februar 2012

Visionen und Realität modellgestützter standortkundlicher Raumgliederung

Ganztagskolloquium am 17. April 2012 an der FVA, Wonnhaldestraße 4, 79100 Freiburg

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) Baden-Württemberg entwickelt seit 2009 ein modellgestütztes Verfahren zur forstlichen Standortaufnahme. Die Verfügbarkeit robuster digitaler Aufnahmetechnik, globaler Satelliten-Navigationssysteme (GPS) und hochauflösender digitaler Geländemodelle sowie die Entwicklung mathematischer Regionalisierungsmodelle haben die Voraussetzungen für diese methodische Weiterentwicklung geschaffen. Der Klimawandel stellt die forstliche Standortserkundung vor neue Herausforderungen: Sie ist aufgefordert, unter sich langfristig verändernden Temperatur- und Niederschlagsverhältnissen Aussagen zur Baumarteneignung zu treffen. Dazu können modellgestützte Verfahren einen Beitrag leisten.

Im Rahmen der FVA-Kolloquienreihe wird am 17. April der bundesweite Entwicklungsstand standortkundlicher Modellierungsverfahren dargestellt; bisherige Erfahrungen werden ausgetauscht. Referenten aus Bayern, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Sachsen berichten über die Entwicklung modellgestützter Kartierverfahren in ihren Bundesländern. Im Zuge der Podiumsdiskussion stehen die Referenten dem Publikum Rede und Antwort; zudem wird der Frage nachgegangen, wie der Wasserhaushalt der Waldökosysteme beschrieben und unter verschiedenen Klimaszenarien neu gerechnet werden kann.

Weitere Information:

Christof Rörig-Weisbrod

Tel. 0761 4018 379

Christof.Roerig-Weisbrod@forst.bwl.de

Anmeldung:

Wonnhaldestr. 4, 79100 Freiburg, Telefon: (0761) 4018 0, Fax: (0761) 4018 333
e-Mail: fva-bw@forst.bwl.de, Internet: www.fva-bw.de

<http://www.fva-bw.de/termine/index6.html>

Kongressbuero.FVA-BW@Forst.bwl.de